

# Weltmeister eine Klasse für sich

Ken Roczen gewinnt souverän – MSC Gaildorf zählt am Sonntag 15 000 Besucher

Der aktuelle MX 2-Weltmeister Ken Roczen ist eine Klasse für sich. Der nach seinem letztjährigen Triumph in die USA übergesiedelte Thüringer fuhr gestern bei seinem Gastauftritt auf der „Wacht“ souverän zum Sieg.

PETER LINDAU

Gaildorf. Es war ein Wochenende der Kontraste. Von brütend heiß am Freitag bis erfrischend kühl am Sonntag hatte alleine schon das Wetter Fahrern und Fans einiges zu bieten. Am Samstag durchweichte kurz nach 17 Uhr ein heftiger Regenguss Strecke und Publikum. Doch schon nach einer Viertelstunde war das Unwetter abgezogen und die Piloten der MX-Masters durften auf die Strecke. Dabei zeigte Weltmeister Ken Roczen auch gleich seine Überlegenheit. Der Fahrer aus Mattstedt gewann den Qualifikationslauf scheinbar ohne Mühe und so sollte es auch am Sonntag in den beiden Wertungsläufen sein.

Nach einem verhaltenen Auftakt am Freitagabend ging es tags drauf im Festzelt so richtig ab. Am Sonntagnachmittag schickte sich Jürgen Jäckel mit seinem Team an, in Gaildorf nach den letzten roten Wü-



Zufriedene Mienen bei Sponsor und Veranstalter. VR Bank-Chef Spies und Ralf Schweda vom MSC Gaildorf freuen sich über ein gelungenes Cross-Wochenende.

ten zu fahnden. In allen Bereichen musste der Veranstalter Ware nachholen – und freute sich über das große Interesse an seiner Veranstaltung.

Nach dem nicht zu toppenden Großen Preis von Europa aus dem vergangenen Jahr war man zunächst skeptisch, was die Zuschauerzahlen betrifft und wollte sich am

frühen Sonntagnachmittag nicht auf Spekulationen einlassen. Kurz vor dem Start zum zweiten Lauf der MX-Masters war es dann aber soweit. MSC-Vorsitzender Ralf Schweda und sein Team hatten die Zahlen ausgewertet. Schweda sprach gestern von rund 15 000 Besucherinnen und Besuchern, die zu den spannenden Rennen auf die

„Wacht“ gekommen sind. Zum Vergleich: zur Entscheidung in der Moto-Cross-Weltmeisterschaft im Jahr 2011 sind 22 000 Menschen nach Gaildorf gepilgert.

Mit dem Verlauf der Veranstaltung zeigte sich der MSC Gaildorf unterm Strich zufrieden. Jürgen Jäckel wusste noch zu berichten, dass es am Samstag im Festzelt wohl die eine oder andere wenig nette Szene gegeben habe, doch in keinem Fall sei die Sache aus dem Ruder gelaufen. Der MSC Gaildorf bewies auch in diesem Punkt Routine.

Freuen darf man sich nun auf das nächste Jahr. Zur 50. Auflage von Gaildorfs größter Sportveranstaltung soll es auf der „Wacht“ wieder erstklassig zugehen. Beim Empfang für die Sponsoren und Ehrengäste am Freitagabend wurde auch über die erneute Ausrichtung eines Laufes zur Moto-Cross-Weltmeisterschaft gesprochen. Mit der Veranstaltung im Jahr 2011 und der Rückkehr der MX-Masters mit allen drei Klassen an diesem Wochenende hat der Motorsportclub Gaildorf eindrucksvoll unterstrichen, eine Herausforderung diesen Kalibers meistern zu können.

**Info** Mehr zum Moto-Cross heute auf den Seiten 12 und 13 sowie im Sportteil auf Seite 17.



Der Motorsportclub Gaildorf schätzt, dass gestern 15 000 Menschen die spannenden Rennen auf der „Wacht“ sehen wollten. Sportlich führte am Sonntag kein Weg am amtierenden MX 2-Weltmeister Ken Roczen vorbei. ■ Weitere Bilder in den Galerien unter [www.rundschau-gaildorf.de](http://www.rundschau-gaildorf.de) Fotos: Peter Lindau